

Qualitätsbericht der KiTa „Kinderland“ aus Eisenhüttenstadt

Vorgeschichte unseres Hauses

Unsere KiTa „Kinderland“ wurde am 3. Januar 1957 als Kinderwochenheim für Krippenkinder eröffnet und befindet sich in einem der ältesten Wohngebiete der Stadt Eisenhüttenstadt, umgeben von einer parkähnlichen Anlage mit großen Bäumen. Unweit von unserer KiTa entfernt, lädt das Naturerholungsgebiet „Diehloer Berge“ zum verweilen ein.

1984 fand eine Umstrukturierung des Hauses statt. Aus dem Kinderwochenheim wurde eine Tageskrippe, wobei 50 Plätze als Wochenkrippe blieben. Durch die Wende 1989 veränderten sich auch die Strukturen. Mütter wurden aus dem Schichtsystem herausgelöst, nahmen Teilzeitarbeit in Anspruch, gingen in die Umschulung und durch die Inanspruchnahme des Erziehungsurlaubs veränderte sich das Eintrittsalter der Kinder.

Aus der Tageskrippe mit den 50 Wohnheimplätzen entstand 1990 einer Kindertagesstätte mit einer Kapazität von 180 Kindern im Alter von null Jahren bis zum Schuleintritt.

Im Mai 1992 übernahm der Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt e.V. unsere KiTa in seine Trägerschaft.

1996 erhielten wir dann die Betriebserlaubnis mit einer Höchstkapazität von 146 Kindern. Unsere Kindertagesstätte ist ein Ort, wo sich täglich mehrere Generationen begegnen. So entstand in unserem Haus 1992 die Begegnungsstätte für Senioren und 1995 eröffnete die Tagespflege für Demenzkranke.

Seit dem 01.01.2005 wurde die Nacht- und Wochenendbetreuung aus der KiTa herausgelöst und es entstand ein neues erweitertes Angebot für die Eltern: das Kinderhotel. Hier haben die Eltern die Möglichkeit ihre Kinder außerhalb der Öffnungszeiten der Kita und an den Wochenenden liebevoll und in familiärer Atmosphäre betreuen zu lassen.

Unsere Kita ist von Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Unser Team setzt sich aus 18 Mitarbeiterinnen zusammen, welche alle als „Staatlich anerkannte Erzieherin“ ausgebildet sind, zehn davon haben eine Zusatzqualifizierung als Integrationserzieherin, eine Heilpädagogin und eine Sprachtherapeutin, die sich noch in der Ausbildung befindet.

Die Gruppenstruktur unserer KiTa setzt sich wie folgt zusammen:

- Eine Kleinkindergruppe von null bis eineinhalb Jahren
- Zwei altersgemischte Kindergruppen 3 Jahre bis Schuleintritt
- Eine homogene Kindergruppe zweieinhalb bis drei Jahre

- Eine homogene Kindergruppe eineinhalb bis zwei Jahre

Für die Betreuung der Kinder stehen uns fünf Gruppeneinheiten zur Verfügung mit jeweils vier Gruppenräumen, einer Garderobe, einem Waschräum, einem Toilettenraum und einem Erzieherzimmer. Zusätzlich haben wir vier große Dielen, einen Relax-Raum, eine Kinderküche, einen Sportraum und unser Freigelände (Garten) mit Spielgeräten und großen Bäumen für die Kinder zur Verfügung.

Unser Schwerpunkt „Fit und stark fürs Leben“

Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit liegt in der gesundheitlichen Bildung und Erziehung der Kinder – in der Stärkung der kindlichen Persönlichkeit. Unser Anliegen bezieht sich auf die präventive Arbeit mit den Kindern.

Bewegung und aktiver Aufenthalt im Freien

Von Geburt an sind unsere Kinder bewegungsfreudig und dies bedeutet mehr als der Einsatz von Armen und Beinen – Bewegung ist der Motor des Lebens.

Ausreichende Bewegungsaktivität im Kindesalter ist eine wichtige Grundlage für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung. Bewegung wirkt sich positiv auf die körperliche und motorische, aber auch auf die psychosoziale und geistige Entwicklung der Kinder aus. Je nach Alter haben die Kinder bei uns die Möglichkeit sich frei zu bewegen. Für unsere Kleinstkinder gibt es auf der Gruppeneinheit einen Bewegungsraum mit verschiedenen Elementen und eine Bewegungsdiele mit Ballecken und Fahrzeugen. Den Kindern ab dem zweiten Lebensjahr stehen eine große Bewegungsdiele mit Laufbändern, Basketballkorb, Boxständer, Fuß-Fühl-Strecke, eine Kletterwand sowie unser Sportraum zur Verfügung.

Für den Aufenthalt im Freien nutzen die Kinder unser großzügiges Gartengelände und die umliegenden Spielplätze im Wohngebiet.

Sportgruppe „Flitzmäuse“

Seit sieben Jahren leiten zwei Erzieherinnen aus unserem Haus eine Sportgruppe – „Die Flitzmäuse“. Die Gruppe besteht aus circa 20 Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren. Diese Sportgruppe ist gekoppelt mit dem Sportverein VSB OFFENSIV. Einmal wöchentlich haben die Kinder die Möglichkeit, in der Turnhalle der Schönfließener Grundschule sich in spielerischer Form sportlich zu betätigen und haben Spaß und Freude an den Übungen. Durch den vielfältigen Einsatz unterschiedlicher Sportgeräte, lernen die Kinder nicht nur diese Geräte kennen, sondern können ihre Kräfte und ihre Bewegungsfähigkeiten unter Beweis stellen.

Zum Abschluss eines jedes Schuljahres erhält jedes Kind eine Urkunde für seine sportlichen Leistungen.

Wald-Tag der Sonnenkinder

Seit Mai 2008 führen die Erzieherinnen der Sonnenkinderabteilung mit ihren Kindern jeden Mittwoch einen Wald-Tag durch. Die Kinder im Alter zwei bis drei Jahren erkunden gemeinsam unsere walddreiche Gegend (Diehloer Berge, Rosenhügel, Goldfischeiche und die Wiesen und Felder rund um die Sprungschanze). Die Kinder entwickeln so ein gesundes Verhältnis zur Natur, sie lernen Pflanzen und Tiere unserer Region kennen und achten und zerstören nichts. Sie beobachten und vertiefen ihre Kenntnisse über den Wald und gleichzeitig stärken sie ihr Immunsystem, ihre Kondition und Koordination für ein körperlich gesundes Wohlbefinden.

Voller Freude und Begeisterung über die vielfältigen Entdeckungen im Wald, bringen die Kinder nach jedem Wald-Tag ein Fundstück mit, welche sie später zur Gestaltung einer großen Natur-Collage verwenden wollen.

Mit dem Beginn des Wald-Tages der Sonnenkinder haben wir uns im Team dazu verständigt, dieses Angebot für alle Kinder unseres Hauses zu planen und umzusetzen. Unser Ziel ist es, den Kindern zahlreiche, natürliche Möglichkeiten der Bewegung und der Wissensaneignung zu bieten und somit auch unserem Anliegen als Konsultationskita Gesundheit „Fit und stark fürs Leben“ gerecht zu werden.

Gesunde Ernährung

Eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung ist für die Gesunderhaltung, für das Wachstum und für die Widerstandskraft des kindlichen Organismus' sehr wichtig.

Wir bieten in unserer KiTa eine Vollverpflegung an. Alle Speisen des Tages werden von unserem Küchenpersonal frisch zubereitet, sorgfältig abgestimmt und geschmackvoll angerichtet.

Während des gesamten Tages stehen den Kindern Obst und Gemüse sowie ausreichend ungesüßter Tee, Säfte und Wasser zur Verfügung.

Beim Frühstück können die Kinder zwischen verschiedenen Brotsorten, unterschiedlichen Aufstrichen und Cornflakes wählen.

Das Mittagessen besteht vorwiegend aus Weißfleisch, Eintöpfen und einmal Fisch pro Woche. Dennoch gibt es auch im 14-tägigen Abstand eine süße Mahlzeit (z.B.

Milchnudeln, Milchreis, Eierkuchen mit Apfelmus o.ä.). Als Nachspeise reichen wir den Kindern nicht nur Süßspeisen, sondern auch Rohkostsalate.

Seit Dezember 2007 gibt es in unserem Haus eine Kinderküche, in der die Kinder unter Anleitung der Erzieher selbstständig kleine Speisen zubereiten können und dabei gleichzeitig den Umgang mit verschiedenen Lebensmitteln und Küchenutensilien kennen lernen.

Mittagsschlaf/ Rückzugsmöglichkeiten

In der heutigen Gesellschaft sind Lärm, Hektik und Termindruck vorprogrammiert. Die Kinder brauchen aber für ihre gesunde Entwicklung Räume und Rückzugsmöglichkeiten, um sich zu entspannen, Erlebtes zu verarbeiten und Kraft zu schöpfen. Deshalb haben die Erzieherinnen Kuschecken und verschiedene Rückzugsmöglichkeiten in den Gruppenräumen integriert. Außerdem gibt es bei uns einen Relax-Raum, wo die Kinder sich auch zurückziehen, leise Musik und Geschichten hören und sich gegenseitig massieren können.

Gegen 12 Uhr beginnt bei uns der Mittagsschlaf. Die Kinder entscheiden gemeinsam mit der Erzieherin, wie sie ihre Einschlafphase gestalten möchten (Massage, Geschichte, Traumreise...).

Der Schlaf ist eine wichtige Erholungsphase für den kindlichen Organismus und somit eine wesentliche Bedingung für das physische und psychische Wohlbefinden der Kinder.

Zahnpflege

Einmal im Jahr führt das Gesundheitsamt eine zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung durch. Diesen Tag nutzen die Kinder, um ihr Wissen, ihre Fähig- und Fertigkeiten in Bezug auf die Zahnpflege unter Beweis zu stellen.

Die Kinder putzen täglich vor dem Mittagsschlaf ihre Zähne mit Zahnpasta und nach der Zeit der Sanduhr. In Absprache mit den Eltern putzen unsere Vorschulkinder einmal wöchentlich ihre Zähne mit „Elmex Gelee“. Je nach Verschleiß der Zahnbürsten, werden diese regelmäßig alle vier, spätestens alle sechs Wochen gewechselt.

Die Zahnpflege der Kinder steht im engen Zusammenhang mit der gesunden Ernährung der Kinder und wird somit immer wieder von uns thematisiert.

Wellness-Wochen

Seit einigen Jahren führen wir immer nach der turbulenten Faschingszeit, unsere Wellness-Wochen im Monat März durch und haben diese mittlerweile auch konzeptionell verankert. Wellness – das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele der Kinder steht in dieser Zeit im Mittelpunkt unserer Arbeit. Elementarste Grundbedürfnisse der Kinder zur Erhaltung bzw. Verbesserung des psychischen und physischen Gesamtzustandes finden im familiären Umfeld immer weniger Berücksichtigung.

Durch Geschichten, Lieder und Reime, beim gemeinsamen Bewegen und Gestalten, lernen die Kinder positive und negative Sinneserfahrungen selbstbewusst zu beurteilen, Angenehmes und Unangenehmes zu unterscheiden, Gefühle wahrzunehmen und zu erkennen und zu benennen, nonverbal miteinander zu kommunizieren.

Unsere Kinder sollen so früh wie möglich lernen, ihr Verhalten und ihre Handlungen eigenverantwortlich zu steuern. Dazu gehören nicht nur ein hohes Selbstwertgefühl und persönliche Stärke, sondern auch das Wohlbefinden anderer zu schätzen und respektieren zu können sowie Rücksicht auf andere nehmen zu können.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Das gleichberechtigte Zusammenwirken von Eltern, Erziehern aus dem KiTa-Ausschuss ist uns sehr wichtig. Wir bieten allen Eltern Raum und Zeit zum Kennenlernen unserer Einrichtung.

Wir sehen uns als Partner der Eltern, das heißt, die Eltern bringen ihr Wissen und ihre Erfahrungen über ihr Kind ein und wir unser Wissen als pädagogische Fachkraft.

Unterschiedliche Projekte zur Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung wurden und werden gemeinsam mit Unterstützung und Hilfe der Eltern vorbereitet (z.B. Zahngesundheit, gesunde Ernährung, Sportfest zur WM, Wellness, Kommunikation mit Kasimir, mein bester Freund...)

Formen der Zusammenarbeit

- Tür-Und-Angel-Gespräche
- Vereinbarte Gespräche
- Hausbesuche (wenn erwünscht)
- Entwicklungsgespräche zu den Grenzsteinen der Entwicklung
- Gruppennachmittage/ -abende
- Elternbriefe
- Info- und Fotowände
- Feste und Feiern

Gesunde Kita – gesunde Erzieher

Voraussetzungen für ein ausgeglichenes Team sind für uns ein gut strukturierter Dienstplan (vier Wochen im Voraus), unsere wöchentliche Montagrunde sowie die monatlichen Dienstberatungen. Eine Mittagspause ist für alle Mitarbeiter geregelt.

Die Gesundheitsvorsorge der Mitarbeiter liegt auch unserem Träger, der Arbeiterwohlfahrt, am Herzen. Es ist für jede Mitarbeiterin ein Rollhocker angeschafft worden, um Rückenproblemen vorzubeugen und jeder erhielt einen Gesundheitsgutschein zur freien Auswahl.

Zusatzangebote

- Krabbelgruppe für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Monaten einmal wöchentlich
- Musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von drei bis vier Jahren einmal wöchentlich
- Sportgruppe „Die Flitzmäuse“ einmal wöchentlich
- Frühförderung durch eine ausgebildete Heilpädagogin
-